

# Beylage

zum 45ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 6. November 1830.

## Bekanntmachungen.

In der Buchhandlung des Waisenhauses  
ist zu haben:

Ausführliche Darstellung der Ursachen und Begebenheiten  
der belgischen Revolution am 25. August und in den  
folgenden Tagen. Von einem Brüsseler Augenzeugen.  
8. Stuttgart. geh. 11 $\frac{1}{2}$  Sgr.

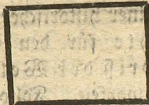
Odeum. Eine Auswahl von ernstern u. launigen Gedichten,  
welche sich zum mündlichen Vortrage in geselligen Kreis-  
sen eignen. 18 u. 28 Bdch. 2te Aufl. à 5 Sgr. 10 Sgr.

Der Aufstand der Braunschweiger am 6. u. 7. Sept., seine  
Veranlassung und seine nächsten Folgen. gr. 8. Brauns-  
schweig. geh. 10 Sgr.

Handbuch für Gutsbesitzer u. Dorfschulzen, enth. eine  
Sammlung von Gesetzen, Verordnungen, gesetzlichen  
Vorschriften u. einzelner, öffentlich noch nicht bekannt  
gewordner rechtskräftiger Erkenntnisse u. s. w. 8. Ver-  
lin. 18 $\frac{1}{2}$  Sgr.

so wie sämmtl. bis jetzt erschienene Taschenbücher auf das  
Jahr 1831. Bemerkenswerth unter diesen ist, seiner  
kleinen Gestalt wegen, der Karlsruher Dijoux: Almanach,

welcher in diesem



Format nicht allein

den ganzen Kalender, sondern auch noch eine Alterstabelle  
der höchsten regierenden Häupter und die Portraits der  
Genr. Sonntag, Paganini, Fr. Napoleon, Diebitsch,  
Paskewitsch und Hussein Pascha, Dey von Algier, ent-  
hält und kostet 10 Sgr.



In der Büschler'schen Verlagsbuchhandlung in Elberfeld sind folgende Werke erschienen und in der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle zu erhalten:

- Corpus librorum Symbolic. qui in Ecclesia Reformatorum auctoritate publicam obtinuerunt. Novam collectionem instituit, Dissertationem historicam et litterariam subjunxit et indices rerum, verborum adjecit Joh. Chr. Guil. Augusti. 8 maj. 1828. XII und 674 S. 3 Thlr. 15 Sgr.
- Eusebii Emeseni quae supersunt opuscula graeca, ad fidem codicum Vindobonensium et editionum diligenter expressa et adnotationibus historicis et philologicis illustrata a Jo. Chr. Guil. Augusti. 8 maj. 25 Sgr.
- Krummacher, G. D., Beytrag zur Beantwortung der Frage: Was ist evangelisch? In fünf Predigten. gr. 8. 7½ Sgr.
- Krummacher, G. W., Hirtenruf zur lebendigen Quelle des Heils. Evangelische Predigten. gr. 8. Velinpap. geb. 20 Sgr.
- Krummacher, G. W., das Christkindlein. Eine Weihnachtsbetrachtung. gr. 8. 2½ Sgr.
- Kohlrausch, Fr., Chronologischer Abriss der Weltgeschichte zunächst für den Jugendunterricht. Achte verbesserte und mit einer synchronistischen Tabelle der alten so wie der neueren Staatengeschichte vermehrte Auflage. gr. 4. 12½ Sgr.
- Möller, A. W., kleiner historischer Atlas zur allgemeinen Weltgeschichte für den Schulgebrauch; zu Kohlrausch's Abriss der Weltgeschichte, nach dessen Angaben entworfen. Folio. Neu gezeichnete Auflage. 1 Thlr.
- Tertulliani, Q. Septimii Florentis, apologeticus adversus gentes. Cum lectionum varietate editit Jos. Ign. Ritter, S. S. Theol. Doctor ejusdemque Professor Publ. Ord. 8 maj. 15 Sgr.



Endesunterzeichnete sind mit allen Sorten böhmischer Bett- und Flaumfedern hier angekommen und verkaufen um billige Preise, auch stehen sie für die Aechtheit der Federn ein, indem kein Betrug bey ihnen statt findet; auch sind sie erbdtig, das Geld wieder retour zu geben, wenn die Federn nicht nach dem Kaufe ausfallen. Sie loziren im schwarzen Adler vor dem Steinthor.

Die hiesigen Bürger

Johann Pöschel und Joseph Pöschel.

Auction. Künftige Mittwoch als den 10. Nov. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem in der kleinen Klausstraße nahe am Domplatz im ehemaligen Wagner'schen Hause sub Nr. 918 belegenen Auktionslocale Sopha's, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Bettstellen, 1 Guitarr, Taschenuhren, gute männliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten u. d. m öffentlich versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 2. November 1830.

Holland,

wohnhaft im obengenannten Hause.

So eben habe ich wieder eine große Sendung holländischer und englischer Heringe erhalten, die ich hinsichtlich der Güte und des schönen Geschmacks vorzüglich empfehlen kann, und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

Frachtfuhrmann Carl L d w e am Klausthor.

Neue marinirte Heringe mit Neunaugen-Sauce, und große mit gewürzhafter weißer Sauce, sind fortwährend zu haben bey dem Heringshändler Volze.

Die sehr beliebten neuen Madjes-Heringe sind endlich auch wieder angekommen, diese Sorte Heringe haben den feinsten und angenehmsten Heringsgeschmack; dieses macht seinen werthen Abkäufern ergebenst bekannt  
der Heringshändler Volze.



Carl Heinrich Dehme aus Waldkirchen empfiehlt zu diesjährigem Martini-Markt sein wohl assortirtes Lager ordinairer, so wie auch der modernsten und feinsten Kinderspiele aus Holz gefertigt. Da er diesmal nicht in einer Bude auf dem Markt aussteht, so bittet er in seiner Niederlage, im Hause des Herrn Hellfeld auf dem Steinwege nahe am Waisenhause, um recht zahlreichen Zuspruch und versichert die billigsten Preise.

S. Salomonson aus Halberstadt empfiehlt sich zu bevorstehendem Markt mit seinem gut assortirten Duz- und Modewaaren-Lager, bestehend in Damenhüten in Sammt, Atlas und Gros de Naples, so wie auch schwarze Papierhüte nach dem neuesten Pariser Geschmack, Hauben in ächten und Fouses-Blonden, und in gestopften und glatten Tüll, so wie dergl. Mützen für Kinder, und auch in Seide; eine große Auswahl in Flor-, Atlas- und Gros de Naples-Bändern zu auffallend billigen Preisen, auch sehr schöne Gürtelbänder; die neuesten französischen Blumen, auch in Gold und Silber, Ballkleider in Crepp und Organdien, bunte und weiße Glacé-Handschuhe für Herren und Damen, 100 Stück gestopfte Tüll-Kragen, in allen Mustern und Größen, von 15 Sgr. bis 6 Thlr., auch dergleichen Schleyer und große Tücher in schwarz und weiß, Crepp- und Flor-Tücher, und noch mehrere andere Artikel. Ich verspreche die billigsten Preise und reellste Bedienung, und bitte um geneigten Zuspruch. Mein Verkauflocal ist in der großen Ulrichsstraße bey dem Strumpfffabrikant Hn. Böhm e.

Gottlob Schreiber

Tuchmachermeister aus Jesnitz

empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit seinen schon längst bekannten Tüchern von 8 und 9 Viertel Breite, sowohl einfarbig als melirt. Er verspricht billige Preise und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.



**A. Schuher aus Eisleben**

verfehlt nicht, seinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß er den bevorstehenden Halle'schen Martinimarkt auch wieder mit seinem vollständig assortirten Tuchlager beziehen wird. Mit der Bitte, ihn auch dieses Mal mit Ihren gütigen Besuchen zu erfreuen, verspricht er die nur möglichst billigen Preise. Besonders empfiehlt er eine große Auswahl Drap Zephyr in den modernsten Farben zu auffallend billigen Preisen. Seine Bude ist wie immer vor dem Gasthose zur Weintraube und wird die aushängende Firma bezeichnen.

**Friedrich Schotte junior** aus Naumburg empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit guter trockner Seife und ausgebleichten Lichtern, verspricht billige Preise und bittet um gütigen Zuspruch.

Ein großes Sortiment englischer Merinos in allen Farben von bester Qualität empfing und empfiehlt in ganzen Stücken und im Einzelnen zu äußerst billigen Preisen  
**A. SIRSCHFELD.**

Leipzig, Straße Nr. 397 dem frühern Adreßhause gegenüber.

**Große Niederlage von Damenmänteln.**

Da wir zu diesem Herbst wiederum eine bedeutende Sendung nach dem neuesten Pariser und Berliner Geschmack gearbeitete Kaisertuch-, Circassienne-, Drap de Zephir- und Ladi Coatin-Mäntel, wo wir bey Ersteren für die Decatur haften, erhalten haben, verfehlen wir nicht, es einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen.

**J. Mendel und Comp.**

in Halle am Markt der Löwenapotheke gegenüber.

Um mit unserm Vorrath vorjähriger Merino-, Circassienne- und Peruvienne-Mäntel gänzlich aufzuräumen, verkaufen wir bey einer noch schönen Auswahl das Stück von 4 bis 10 Thlr. die besten.

**J. Mendel und Comp.**

Eine sehr gute und brauchbare Wäschrolle ist zu verkaufen bey dem Kleiderhändler **L u B e** auf dem Markt Nr. 737.



Blumenzwiebeln = Auction.

Wir beabsichtigen die Reste unsrer ächten holländischen Blumenzwiebeln in Hyacinthen, Tulipanen, Tacetten, Jonquillen, Narcissen etc., den 6ten November, Nachmittags 2 Uhr, in unsrer Wohnung meistbietend zu versteigern, und laden hierzu die geehrten Blumenliebhaber ganz ergebenst ein.

Prasser und Comp.

Große Klausstraße Nr. 873.

Da mir vom Königl. Wohlbl. Gerichtsamt Halle noch der Nachlaß des hier am 1. October c. verstorbenen Salinen-Kassenboten *Niep* zum öffentlichen Verkauf übertragen ist, so mache ich hierdurch bekannt, daß der Licitationstermin gleich nach den früheren zwey Terminen festgesetzt ist, und wird mit dem Verkauf der Mobilien, Kleider von beyderley Geschlecht, allerley noch sehr brauchbarem Haus- und Wirthschaftsgeräthe, den Sonnabend und Montag, als den 6. und 8. November, jedesmal Nachmittags von zwey bis fünf Uhr, mit der Auction fortgeföhren. Bey diesen Gegenständen erlaube ich mir, ein resp. Publikum auf ein Pianoforte, ein sehr geschmackvolles Sopha, nach dem neuesten Geschmack gearbeitete Rohrstühle, mehrere sehr schöne Kommoden u. dgl. m. aufmerksam zu machen, und lade hierdurch Kauflustige dazu in mein Auctionslocal, große Ulrichsstraße Nr. 77, ergebenst ein. Halle, den 2. November 1830.

Gottlieb Wächter,

im Auftrag eines Königl. Wohlbl. Gerichtsamts Halle.

Veränderungswegen ist das Haus sub Nr. 463 in der Schmeerstraße nahe am Markt zu verkaufen oder zu verpachten. Kauf, oder Pachtliebhaber wollen sich gefälligst im Hause selbst melden.

Sämmtliche, sehr gut erhaltene Meubles für zwey Stuben für einzelne Herren sind wegen Mangel an Raum gegen pünktlichen vierteljährlichen Mietzins zu vermieten, am Kirchthor im Hause des Herrn Glasermeister *Mayer* eine Treppe hoch.

Halle, den 6. November 1830.



Auf dem Vorwerke Langenbogen sollen den 9. Novem-  
ber d. J., Nachmittags um 2 Uhr, vier  
Stück überzählige Akerpferde meistbietend verkauft werden.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst be-  
kannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind  
und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer  
Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so  
wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg  
fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im  
Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg  
in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kernbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben  
Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey  
Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal,  
meistentheils Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach  
Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, bey'm Lohn-  
fuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren  
bey Kröning in der Schmeerstraße Nr. 710.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig  
und zurück bey Troitsch auf dem alten Markt.

Den 6. und 7. Novbr. ist Gelegenheit nach Berlin,  
auch ist immerwährend ein- und zweyspänniges Fuhrwerk  
zu Spazierfahrten zu haben bey dem

Lohnfuhrmann Vogel, Märkerstraße Nr. 454.

Gute Teltower Rübsen und Alslebensch Kohlräben  
sind zu haben in der Schmeerstraße bey Röder.

Einem geehrten Publikum empfiehlt zu geneigter  
Beachtung sehr schöne Gardinenfransen und Vorze,  
liner Gaze und Streifen, Linon, weiße und schwarze  
Wonden, Spitzen und Tüll, Bettdecken, Taufmützen,  
Strickbaumwolle u. m. dgl. zu äußerst billigem Preis die  
Kaufmann Kröhne in Glaucha auf der Mittelwache  
Nr. 2002.



Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Freytags den 5. Novbr. ein ländliches Wurstfest halten werde, wo um recht zahlreichen Zuspruch bittet  
 Franz Salzmann in Völlberg.

Sonnabend den 6. Novbr. giebt es zum Abendessen Pöfelknochen mit Meerrettig und Gänsebraten im Apollgarten.

Sonnabend den 6. Novbr. zum Abendessen Gänse- und Entenbraten und Karpfen mit polnischer Sauce.  
 Lauffer im schwarzen Adler.

Sonntag den 7. Novbr. soll auf der Bergschenke zu Erdlitz die Nachkirmes mit Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst einladet  
 Siebigke.

Sonntag den 7. Novbr. ist Tanzvergnügen im Apollgarten.

Jeden Sonntag ist im Gasthause zur Stadt Halle in Passendorf Gesellschaftstag mit Tanzvergnügen, wozu ich Gönner und Freunde ergebenst einlade.  
 Poppe.

Sonntag den 7. Novbr. ist Gesellschaftstag und Tanzvergnügen in Diemitz, auch ist Donnerstag den 11. Nov. Wurstfest, es bittet um gütigen Zuspruch  
 Weber junior.

Es ist am 28. October Abends ein Faß auf die Treppe der Predigerwohnung hinter der Ulrichskirche (Nr. 389) gesetzt worden. Der rechtmäßige Besitzer wird gebeten, unter Wiedererstattung der Insertionsgebühren es beym Hausmädchen daselbst abzuholen.

Ein neuer bronzebrauner Tuchmantel ist mir am Montag den 1. Novbr. des Abends in Völlberg entwendet worden. Wer mir zu dessen Wiedererlangung behülflich ist, dem verspreche ich eine gute Belohnung.  
 Carl Bander mann, Nr. 848.

Zu verkaufen stehen auf dem Rittergute Wallendorf bey Merseburg 60 Stück fette Schaafse, größtentheils Hammel.